

# [Tafel]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Sammlungen von landwirtschaftlichen Dingen der Schweizerischen Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **2 (1761)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

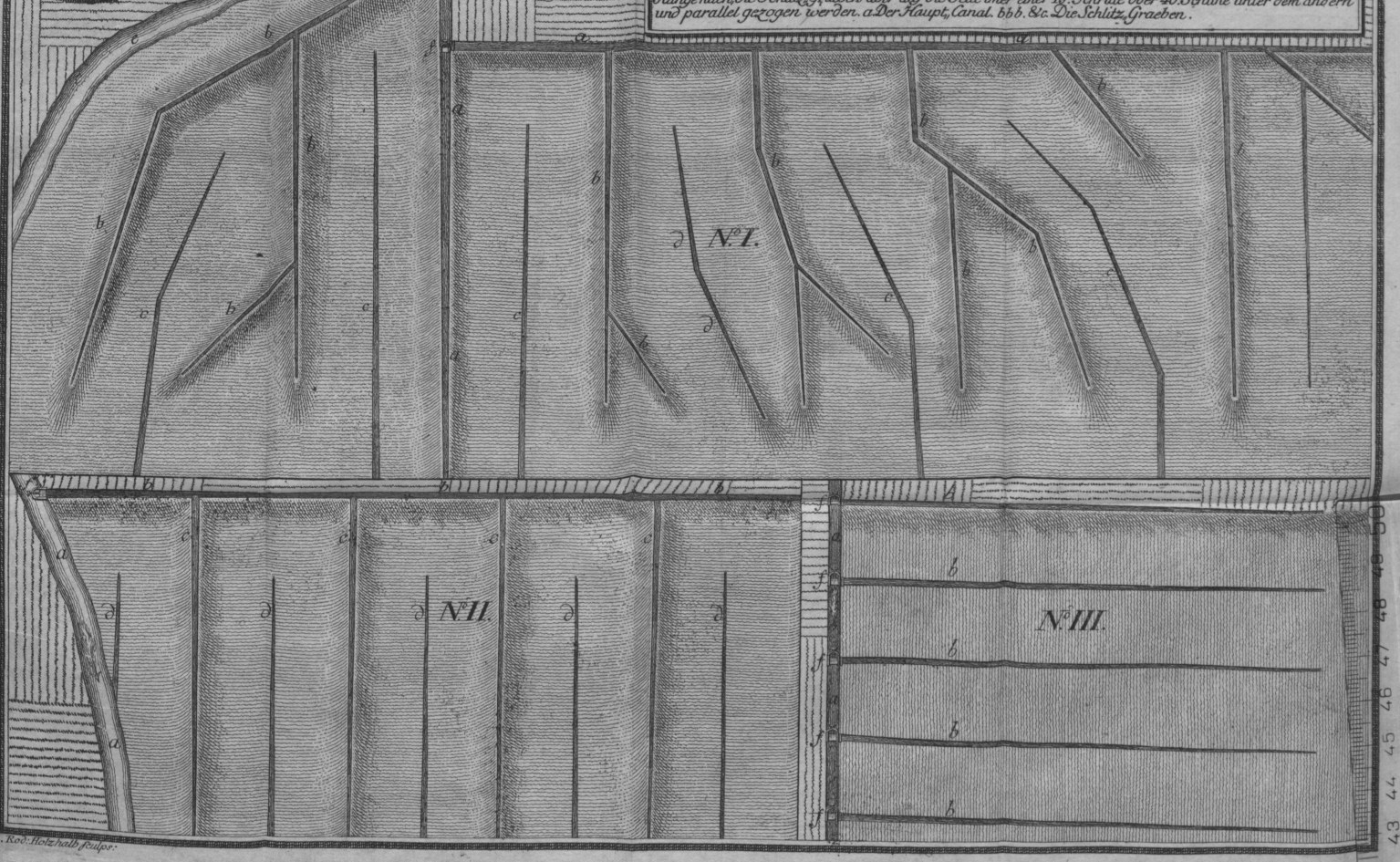
**Entwurf**  
 von  
 drey verschiedenen  
 Einrichtungen  
 der  
 Wasserung  
 nach  
 drey verschiedenen  
 Lagen  
 der Wäasser.

Maßstab von 160 Schuhen.

**N<sup>o</sup> I.**  
 Stellet eine irreguläre Pflanz vor, auf welcher verschiedene Erhöhungen und Vertiefungen sind, da denn die Schützgräben über die Erhöhungen ihrer Länge nach geführt werden, die Abzugsgräben aber werden durch die Vertiefungen gezogen damit das Wasser dagegen nicht verweilt. a. a. Die Hauptlanale. bbb. &c. Die verschiedenen Erhöhungen mit den Schützgräben, welche über dieselben gezogen sind, cc. &c. Die verschiedenen Vertiefungen, samt den Abzugsgräben, welche durch dieselben geführt werden. d. Ein Abzugsgraben, welcher zugleich statt eines Schützgrabens dienet. e. Der Bach. fff. &c. Die Schleusen.

**N<sup>o</sup> II.**  
 Ist ein Entwurf von einer ganz flachen Pflanz deren Theile durch die Kunst, d. i. durch zusammen, pflügen oder gräben, wie unsere Landleuthe zu reden pflegen, sind erhöht worden, damit das Wasser ablaufen moege. a. der Bach. b. der Haupt Canal. cc. &c. Die durch die Kunst gemachten Erhöhungen, welche von einem unsrer Landleuthe Gärten genüt werden, samt den Schützgräben, welche über diese Gärten gezogen werden. d. d. &c. Die Abzugsgräben zwischen denen Gärten.

**N<sup>o</sup> III.**  
 Stellet eine Pflanz vor, welche durchaus gleich, abhängig ist, und auf welcher der Haupt Canal, ihrem Länge nach, die Schützgräben aber auf die Seite von einer 15 Schritte oder 20 Schritte unter dem andern und parallel gezogen werden. a. Der Haupt Canal. bbb. &c. Die Schützgräben.



J. Koe. Holzhalb feyger

43 44 45 46 47 48 49 50